

MÄNNER
TSV 2001
ROTKREUZ

TSV 2001
ROTKREUZ

Flash *Back*
2004



- Einladung zur *FAUSTBALL*
5. Riegen-GV
TSV 2001 Männer
Freitag, 25. Februar 2005
- Protokoll der Riegen-GV
TSV 2001 Männer 2004
- Jahresberichte 2004
- Männerriegen-Ausflug



GALLUS *Bike* **ARICA** *Bike*

GALLUS *Bike*

HAUSHERR AG
 Gallus-Bike's - Skis
 Luzernerstrasse 15
 6343 Rotkreuz

Ständige Ausstellung mit über 500 Velos
 Zuverlässiger Velo- und Mofa Service
 an allen Marken

Telefon 041- 790 17 44 **Dienstag geschlossen**

Allfinanz

Beratung & Planung Emil Bertsch

- *Steuererklärung und -Beratung*
- *Vorsorge- & Finanzplanung*
- *Anlageberatung*
- *Erbregelung*
- *Versicherungstreuhand*
- *Immobilientreuhand*
- *Hypothekarkredite*

Geschäft Luzernerstrasse 6
 6343 Rotkreuz
 Telefon 041 790 75 80
 Fax 041 790 75 81

Privat Sonnmatt 5
 6343 Rotkreuz
 Telefon 041 790 62 60
 Natel 079 408 55 56

emil.bertsch@aaa-finanz.ch • www.aaa-finanz.ch



Sporttag Inwil-Baar: 1. Rang Unihockey



MR-Wanderung: Mörtilalp



Baumfäscht 2004



Turn- und Sportgala 05: Scottishtaki-Männer

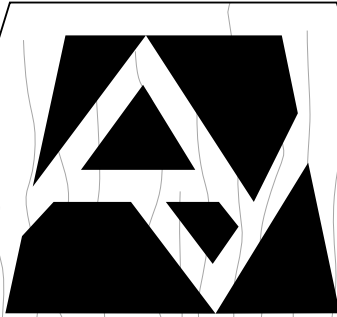
Inhalt

1 Highlights	12 Jahresbericht TLB
3 Einladung RGV MR 2005	14 Jahresprogramm 2005
4 Protokoll GV 2004	15 Jahresbericht Volleyballgruppe
8 Jahresbericht Präsident	17 Wander-Plausch
10 Jahresbericht TLA	

Impressum

9. Ausgabe
Redaktion: Jürg Iten
Fotos: Sepp Staubli,
Joe Marty
u.a.
Ausrüstung: fotoprint bättig,
Cham

Vielen Dank den Inseratesponso-
ren und an alle, die das Erschei-
nen dieser Ausgabe ermöglicht
und tatkräftig unterstützt haben.



Parkett aller Art

- Legen
- Schleifen
- Versiegeln
- Renovationen

PARKETT
Josef Vogel

Ausstellung / Showroom

Lerchenweg 5
6343 Rotkreuz

Telefon 041 790 45 73
Telefax 041 790 50 73



bw Haustechnik AG

*Büro für Energie-, Heizungs-,
Klima-, Lüftungs-, Sanitärtechnik*

*Alter Hubelweg 1
6331 Hünenberg
Tel. 041 / 780 28 51
Fax 041 / 780 75 55
E-Mail: bw_haustechnik@bluewin.ch
Web: www.bwhaustechnikag.ch*

*Wir sind ein junges, offenes und
dynamisches Team, welches jeden Auftrag
als Herausforderung betrachtet und gerne
für Sie zukunftsorientierte Anlagen realisiert.*

Reisebüro Divi AG



REISEGARANTIE

Markus Wyrsch

*Neudorf-Zentrum
Postfach
6330 Cham*

*Telefon 041 780 43 43
Telefax 041 780 34 84
divi.cham@bluewin.ch*

Einladung zur 5. Riegen-Generalversammlung TSV 2001 Rotkreuz Männer

Freitag, 25. Februar 2005, 19.30 Uhr, Restaurant Bauernhof, Rotkreuz

Apéro

- Traktanden
1. – Begrüssung
– Wahl der Stimmenzähler
– Genehmigung der Traktandenliste
 2. Protokoll der Riegen-Generalversammlung 2004
 3. Jahresberichte – Präsident
– Techn. Leiter A
– Techn. Leiter B
 4. Kassen- und Revisorenbericht
 5. Jahresbeiträge
 6. Mutationen
 7. Jahresprogramm
 8. Verschiedenes

Kleiner Imbiss
Ehrungen

- Für Riegenmitglieder ist die GV ein Muss
- Absenzen sind zu entschuldigen
- Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten
- Anschliessend gemütliches Beisammensein

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Der Vorstand

Vorsitz Joe Marty
 Anwesend Vorstand; 48 Mitglieder; 3 Gäste
 Entschuldigt Josef Bucher, Josef Hausherr, Stefan und Urs Lischer (Ehrenmitglieder);
 Sepp Burri, Peter Cerletti, Ruedi Gnos, Godi Hirschi, Alfred Jäger, Urs Kappeler,
 Walter Richner, Beat Riesen, Augusto Wilson (Mitglieder)

Traktanden Apéro

1. - Begrüssung
- Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Riegen-Generalversammlung 2003
3. Jahresberichte - Präsident
- Techn. Leiter A
- Techn. Leiter B
4. Kassen- und Revisorenbericht
5. Jahresbeiträge
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Jahresprogramm
9. Verschiedenes

Ehrungen
Kleiner Imbiss

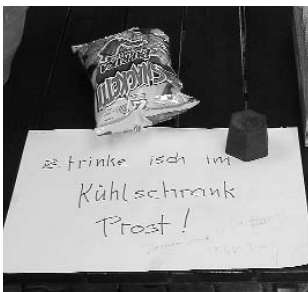
Tr.	Protokoll	Legende:	Joe Marty		Aufgabe	Beschluss	Termin	verant- wortlich
			Jürg I	Jürg Iten				
		Urs H Werner M. HP Z	Urs Hausherr Werner Mendler Hans Peter Zihlmann					
1.1	Joe Marty heisst um 20.15 Uhr die Anwesenden willkommen. Im speziellen begrüsst er: - Gäste: Ursula Eggenschwiler (TSV 2001 Präsi, Vertreterin Damen), Lucia Probst (TSV 2001 Sekretariat, Vertreterin Damen), Rolf Zahno (FB-Präsi) - Ehrenmitglieder: Albert Dönni, Pirmin Bucher, Heinz Elmiger, Erwin Häfliger, Godi Hert, Jürg Iten, Beat Knüsel, Edi Lienert, Joe Marty, André Müller, Frank O. Nötzli, Josef Vogel, Bruno Stirnimann, Werner Wyss - Freimitglied: Andres Lustenberger Die Präsenzliste / Adressliste wird zur Kontrolle / Korrektur herübergereicht			X				alle
1.2	Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und mit Applaus gewählt: Emil Bertsch und Ruedi Huber.			X	X			Emil B Ruedi H
1.3	Die Traktandenliste, wie oben geschrieben, wird genehmigt.				X			

Tr.	Protokoll	Legende:	Joe M Jürg I Urs H Werner M. HP Z	Joe Marty Jürg Iten Urs Hausherr Werner Mendler Hans Peter Zihlmann	Aufgabe	Beschluss	Termin	verantwortlich
2.0	Das Riegen-GV-Protokoll (siehe Flash Back 2003) wird mit Applaus genehmigt. Joe M verdankt die Arbeit des Verfassers, sowie die Inserenten.					x		
3.0	Die Jahresberichte des Präsidenten, des TLA Urs Hausherr, sowie des TLB Werner M (siehe Flash Back) werden mit Applaus genehmigt.					x		
4.0	Der Kassenbericht Hans Peter Zihlmanns (separate Beilage) weist, bei einem Aufwand von Fr. 10'184.55 und Einnahmen von Fr. 10'432.10, einen Reingewinn per 31.12.2003 von Fr. 247.55.– aus. Das Riegenvermögen beträgt neu Fr. 22'640.05. Erwin Häfliger möchte wissen, ob das benötigte Material nicht von der Gemeinde gestellt werden «müsste». Antwort: Das «eigene» Material kann zu 50% durch Sportfoto-Gelder finanziert werden. Der Revisorenbericht (Emil Bertsch und Alfons Egli) erteilt Decharge.							
4.1	Das Budget 04 sieht ein Minus von Fr. 3920.– vor. Besondere Auslagen: MR-Ausflug Fr. 2000.–; Feste Fr. 800.–; Vereinstrainer Fr. 1000.–; Vereinslokal Fr. 800.–.							
4.2	Rechnung und Budget werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.					x		
5.0	Die Jahresbeiträge werden unverändert vorgeschlagen und genehmigt - A 70.– Fr. Aktive - GN 40.– Fr. Gönner/Nichtturner - RM 25.– Fr. Zweitriegenmitglieder - Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder sind beitragsbefreit.					x		
6.0	Mutationen							
6.1	Eintritte Oliver Henle, Franz Gisler (alle A); Tibor Toth (B); Ruedi Knüsel, Athana Canellos, Robert Renggli, Armin Tobler, Sibylle Doll, Uschi Hüppi, Susanne Amsler, Barbara Odermatt (alle A, Übertritte Aktive)					x		
6.2	Austritte Jakob Fuchs (†); Peter Cerletti (ab 2005)							
7.0	Wahlen Für weitere drei Jahre werden gewählt (lt. Statuten TSV 2001)							
7.1	Joe Marty	Präsident				x		
7.2	Hans Peter Zihlmann	Kassier				x		
	Jürg Iten	Aktuar,				x		
	Urs Hausherr	Techn. Leiter A				x		
	Werner Mendler	Techn. Leiter B				x		
7.3	Jürg Iten	Verbindungsmann Vorstand TSV				x		
7.4	Alfons Egli, Emil Bertsch, Markus Gfeller (Ersatz)	Revisoren				x		
8.0	Jahresprogramm ...ist im Flash Back abgedruckt. Urs H erwähnt noch einige Punkte, die ev. zusätzlich das J-Programm ergänzen könnten oder von besonderer Wichtigkeit sind: - 28./29.8.04 MR-Ausflug, Mörlialp (OK Frank O. Nötzli)							Frank N

Tr.	Protokoll	Legende:	Joe M Jürg I Urs H Werner M. HP Z	Joe Marty Jürg Iten Urs Hausherr Werner Mändler Hans Peter Zihlmann	Aufgabe	Beschluss	Termin	verantwortlich
	<p>9.0 Verschiedenes</p> <p>9.1 Emil Bertsch interessiert sich für Möglichkeit der externen Vermietung des V-Lokales.</p> <p>9.2 Beat Knüsel möchte Bescheid über das wer, wie was bei den Materialkästen in den Hallen. Jürg I gibt Auskunft.</p> <p>9.3 Werner Wyss informiert über den «Fall» Duschen in der Waldegghalle. Hat mit Abwart Markus Stadelmann gesprochen. «Hilfe» kommt.</p> <p>9.4 Ursi Eggenschwiler dankt für die Einladung, überbringt Grüsse des Vereinsvorstandes und informiert über...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Altpapiersammlungen; weniger Umsatz, neu Selbstbekochung - TSV-GV-Protokoll / Einladung wurde nicht vollständig versandt - Der TSV-GV-Besuch wird wärmstens empfohlen - Infos neuer Vereinstrainer - Ablauf GV: Geschäft, Essen und Unterhaltung (Teen Dance) - Sepp Roos organisiert im Mai ein Ehrenmitgliedertreffen - Baumfäscht 26. Juni 04 (1. grosses, internes Vereinsfest) 				<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>			<p>V-Vorst</p> <p>V-Vorst</p> <p>V-Vorst</p> <p>V-Vorst</p> <p>V-Vorst</p> <p>Sepp R</p> <p>V-Vorst</p>
	<p>21.25 Uhr Schluss des offiziellen Teils.</p> <p>Anschliessend erfolgt der kleine Imbiss (Salat, Risotto, Piccata)</p>							

Jahresbericht 2004 des Präsidenten

Ein Blick aus dem Fenster – es schneit. Es ist kurz vor Weihnachten. Was schreibt denn der von Weihnachten? – Das Vereinsjahr 2004 neigt sich dem Ende entgegen und bereits laufen Vorbereitungen für die GV von Ende Februar. Im Januar muss unser Flash Back verschickt werden, also schreibe ich bereits im Dezember meinen Jahresbericht. Hast du dir auch schon Gedanken gemacht, wie viel Aufwand es braucht, bis du diesen Flash Back in den Händen hast? Jürg Iten hat das Vergnügen alle diese Berichte und Fotos so zu gestalten, dass wir dir vor jeder GV ein schönes und interessantes Büchlein zuschicken können. Wir Männerriegler dürfen stolz sein in Jürg einen Aktuar zu haben, der die Arbeit nicht scheut und jedes Jahr wieder unseren Flash Back gestaltet. Danke viel Mal Jürg! Ist dir eigentlich bewusst, das wir seit der letzten GV nicht nur Männer bei den Männern sind!? Wir haben vier Kolleginnen aufgenommen und die meisten von euch kennen sie nicht einmal. Warum dies? Die Aktivenriege des TSV 2001 wurde mangels «aktiver» Mitglieder aufgelöst. Eine Gruppe von ihnen spielt Volleyball und wurde in der Folge uns angegliedert, damit sie weiterhin eine (Riegen-) Vereinszugehörigkeit nachweisen können. In eben dieser kleinen Gruppe «befinden» sich auch die vier Damen, damit eine Mixed-Volleyball-Gruppe gebildet werden konnte. Man spielt nur Volleyball und das am Mittwoch in der Waldeggturnhalle. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzumachen.



...stellt doch bitte eure »Liebsten«, mitsamt Turntasche, am Montagabend vor die Türe...

«Kaum hat das Jahr begonnen, ist es bereits wieder zerronnen», dies trifft auch für unsere Riege zu. Es war möglich sich aktiv an 19 Veranstaltungen zu beteiligen. Und wenn du wöchentlich am Montagabend etwas für Körper und Geist (nicht nur alkoholisch) getan hast (oder tun wolltest), so waren dies 39 zusätzliche Gelegenheiten. Von diesem Angebot profitierten im Durchschnitt in der A und B Riege zusammen 26 Mitglieder pro Montagabend. In der A-Gruppe waren es genau 11.79 und in der B-Gruppe 14.23 (Vorjahr A = 12.35; B = 13.38; A + B = 25.73). Ihr seht, es ist gegenüber dem Vorjahr eine «massive» Steigerung!?

Ich muntere alle Gattinnen-/Lebenspartnerinnen auf, stellt doch bitte eure »Liebsten«, mitsamt Turntasche, am Montagabend vor die Türe. So wird die Vitalität der Nation, wie auch die Beteiligung in der Halle gesteigert.

Kraft-Trainings konnte man bei drei Papiersammlungen «absolvieren», die in erster Linie von der B-Riege «genutzt wurden».

An der Vereins GV konnte man hinter die Kulissen sehen und die übrigen Vereins-Mitglieder bedienen. Hier war die A-Riege stark. Die Sternfahrt – immer wieder ein Treffen alter Kameraden aus KTV-Zeiten (neu Sportunion Zugerland). Hier werden wir trotz STV

Zugehörigkeit immer noch eingeladen. Es war ein sehr schöner Abend mit Wettbewerb (Schätzfragen) und Geschicklichkeits-Spielen. Zum Schmunzeln, mit welchem Elan und Ehrgeiz die Teilnehmer versuchten an den diversen Posten das Maximum zu erreichen. Bei den Schätzfragen waren wir einsame Spitze. Dank Jonas Morachs Karte wussten wir genau den höchsten und tiefsten Punkt im Kanton Zug zu «schätzen». Jonas hat übrigens den ersten Preis gewonnen, wie auch weitere Preise nach Rotkreuz gingen.

Das Sommerangebot konnte gemäss Jahresprogramm durchgeführt werden. Hier war die Beteiligung der B-Riege auffällig. Es sind immer unterhaltsame Abende und würden dir sicher auch gefallen. Mach nächstes Mal doch auch mit!

Kaum war der Sommer vorbei, ging es weiter mit dem Weekend auf der Mörlialp. Herzlichen Dank an Fränk Nötzli für die Organisation.

Und dann rief die Arbeit – die Kilbi, unsere Haupteinnahmequelle neben den Jahresbeiträgen. Es braucht immer wieder etwa vierzig Helfer. Grosser Einsatz aller Beteiligten ist vonnöten, vor allem in Stosszeiten, in denen die Raclette-Stube voll ist. Ich bin froh, wenn wir auch das nächste Mal mit deinem Einsatz rechnen können.

Einen Monat später sind wir beim Dorf-Märt bereits wieder am «Service-Public». Kaltes, aber schönes Wetter steigerte den Absatz von heissem Kaffee beträchtlich. Werni Wyss organisierte, wie immer, hervorragend. Danke Werni! Du erhältst auch den Zuschlag für die Organisation Dorf-Märt 2005.

Und da war noch der Michelsbummel – «der Trip auf den Hausberg» nach Weihnachten, eine Tradition der «alten STV-Haudegen».

Die Turn- und Sport-Gala folgt im Januar. Die Männer werden auf und neben der Bühne aktiv sein.

Was wäre die Riege ohne unser gut eingespieltes Vorstands-Team. Mit einer Sitzung im 2004 bewältigen wir das ganze Jahresprogramm. Ich danke Jürg, Hans-Peter, Urs und Werner für ihren Einsatz und hoffe noch auf eine lange und gute Zusammenarbeit.

Ein spezieller Dank gebührt den Leitern von A und B. Sie ermöglichen abwechslungsreiche Trainingsstunden.

Im Jahr 2005 hoffe ich auf eine rege Beteiligung am ganzen Jahresprogramm, inklusive Turnen.

Ich wünsche allen alles Gute, keine Unfälle und viel Erfolg.

Euer Präsi

Joe Marty

Das Sommerangebot konnte gemäss Jahresprogramm durchgeführt werden ...



Mit einer Sitzung im 2004 bewältigen wir das ganze Jahresprogramm...

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.

*Ein herzliches Dankeschön...
...für DEINEN Einsatz,
...für DEIN mitmachen,
...für DEIN Vertrauen in uns.*

Jahresbericht 2004 des TLA



Zusätzlich zum normalen Trainingsbetrieb haben wir an mehreren Volleyball-Anlässen teilgenommen...



Bisher ist es uns nur selten gelungen, gegen die recht starken Gegner zu einem Satzgewinn zu kommen.

Im letzten Jahr trafen wir uns zu 39 Turnabenden. Die Beteiligung lag wiederum bei durchschnittlich rund 12 Männern pro Abend, das ist für unser Leiterteam sehr erfreulich. Joe Marty und Seppi Bucher haben gut die Hälfte der Trainings geleitet. Ich danke ihnen für ihre abwechslungsreichen und immer gut vorbereiteten Turnstunden. Joe Marty musste nach den Sommerferien aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten. Es ist schön, dass er trotz seiner Krankheit immer wieder in die Halle gekommen ist und mitgeturnt hat. Wir wünschen ihm gute Besserung und freuen uns schon darauf, wenn er wieder Trainings leiten kann.

Zusätzlich zum normalen Trainingsbetrieb haben wir an mehreren Volleyball-Anlässen teilgenommen:

27. Juni 2004: Plausch-Volleyball-Turnier in Rotkreuz. Zwei Mixed-Teams aus Mitgliedern der Damen- und Männerriege (Power und Fitness) und eines der Volleyball-Gruppe nahmen am Turnier teil. Der 27. Juni war ein herrlicher Tag und es herrschten ideale Verhältnisse für ein Openair-Turnier. Die Volleyball-Gruppe erreichte den 2. Schlussrang. Unsere Teams belegten Platz 6 und 9, nachdem die Gruppe Power nur knapp den Einzug in die Finalrunde verpasst hatte. Das Turnier im Freien ist immer ein besonders schöner Anlass.

23. Oktober 2004: Zuger Männerriege-Plauschturnier in Baar. Unser Team startete sehr stark an diesem Nachmittag. Leider verletzte sich Oliver Henle bei einem Sturz und konnte nicht weiter spielen. Die Platzwunde am Kopf wurde im Spital genäht und heilte zum Glück recht schnell wieder. Wir mussten allerdings zu fünf weiter spielen und verloren dadurch ein wenig die Sicherheit. Es war trotzdem ein gelungener Nachmittag.

Hallenmeisterschaft Volleyball, organisiert vom Zuger Turnverband: An drei Abenden im November und Dezember spielten wir je zwei Spiele gegen die Mannschaften von VBC Roche Rotkreuz, TSV Concordia Baar und STV Steinhausen. Bisher ist es uns nur selten gelungen, gegen die recht starken Gegner zu einem Satzgewinn zu kommen. Ausfälle wegen Verletzungen haben uns zusätzlich geschwächt. Jedenfalls freuen wir uns wieder auf die Rückrunde im Januar bis März 2005.

Sommerprogramm

Das Sommerprogramm mit verschiedenen geselligen Anlässen vom Schwimmen und Grillieren bei Alois, Wanderungen nach Hünenberg und Sins, Minigolf im Breitfeld und Velofahrt um den Zugersee bildeten das Sommerprogramm. Frank Nötzli organisierte den Männerriegen-Ausflug vom 28./29. August im schönen Wandergebiet Mörlialp oberhalb Giswil. Nach der Sommerpause nahmen viele Mitglieder aus den Gruppen A und B am Kegelabend in Perlen teil. Es war ein gemütlicher Abend.

Die Rotkreuzer Chilbi fand am 25./26. September statt. Auch dieses Jahr haben wir wieder Kartoffeln gekocht und den Gästen Raclette und Wein serviert. Trotz kühlem Wetter fanden viele Besucher in unser Zelt und belohnten damit unseren Einsatz. Für den reibungslosen Auf- und Abbau des Zeltes sorgten die vielen motivierten Mitglieder unserer Gruppen A und B.

Turn und Sportgala 2005

Jürg Iten und der gesamten Kränzli-Kommission ist es wieder gelungen, die Begeisterung für einen tollen Anlass im Verein zu wecken. Das Motto: «Odyssee». Am Wochenende (14./15. Januar 2005) fanden vor zahlreichem Publikum drei Aufführungen statt. Auch wir haben unseren Teil mit der Nummer «Scottishtaki» zum guten Gelingen beigetragen. Für mich war es eine besondere Freude, dass so viele mitgemacht haben. Mit unserem Matrosen-Tanz und der szenischen Einbettung in eine griechische Hafenbeiz haben wir dem sonst schon farbigen Programm einen besonderen Tupfer aufgesetzt. Ich denke gerne an die intensiven Trainings in der Halle zurück und natürlich an die schönen Momente auf und hinter der Bühne, die Spannung vor dem Auftritt und die Zufriedenheit danach. Ich danke Jürg für seinen grossen Einsatz, speziell auch für seine Mithilfe beim Einstudieren unserer Nummer.

In diesem Sinne danke ich euch allen für das Mitmachen an der Kränzli-Nummer und auch für das gemeinsame Turnen während dem ganzen Jahr. Ich hoffe, dass wir auch im neuen Jahr immer wieder den Weg aus der Alltagsroutine herausfinden und gemeinsam die Freude an Bewegung und Spiel erleben.

Urs Hausherr



Frank Nötzli organisierte den Männerriegen-Ausflug vom 28./29. August im schönen Wandergebiet Mörlialp oberhalb Giswil.

Trotz kühlem Wetter fanden viele Besucher in unser Zelt und belohnten damit unseren Einsatz.

...die Begeisterung für einen tollen Anlass im Verein zu wecken...

Mit unserem Matrosen-Tanz und der szenischen Einbettung in eine griechische Hafenbeiz haben wir dem sonst schon farbigen Programm einen besonderen Tupfer aufgesetzt.



Zum Schluss ein Gedanke der mir zu unserer «Scottishtaki»-Nummer zu passen scheint:

«Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer» (Antoine de Saint-Exupéry).

Jahresbericht 2004 des TLB

Liebe Turnkameraden

Sportliches

Der Turnstundenbesuch ist auf gutem Niveau, was ein Verdienst des guten Leiterteams ist.



Der Turnstundenbesuch ist auf gutem Niveau, was ein Verdienst des guten Leiterteams ist.

Je zweimal verloren und gewonnen, ein 7. Rang von 9 Mannschaften. Das erzielten unsere Unihockeyaner am Steinhauser Turnier 50+ am 6. März. Die Jasstruppe erreichte den 6. Rang. Erwin Häfliger, Alfons Egli und Andres Lustenberger begleiteten mich zum Leiter-Frühjahrskurs für Frauen- und Männerturnen nach Brunnen, am 3. April. Da konnten wir einige gute Ideen mit nach Rotkreuz nehmen. Herzlichen Dank für euren Einsatz und die Bereitschaft dazuzulernen, um noch bessere Turnstunden anzubieten.

Fünf Männer, durchschnittlich 58 Jahre, ohne Ersatzmann, fünf Unihockeystöcke; 10 Tore geschossen; 2 x gewonnen, 1 x unentschieden und 1 x verloren. Fakten, die zu unserem ersten Turniersieg führten, geschehen am Männerriegen-Sporttag Inwil/Baar, 23. Oktober. Wir durften einen prächtigen Wanderpokal nach Rotkreuz entführen. Es spielten: Gody Hert, Xaver Brunner, Hanspeter Zihlmann, Frank Nötzli und Werner Mendler.

Am 18. November organisierte der TSV einen Leiterworkshop. Mit Alfons Egli, Erwin Häfliger, Bruno Stirnimann und Werner Mendler waren die Männer B sehr gut vertreten. Wie wichtig viel Bewegung für unsere Gesundheit ist, wurde uns mit dem Vortrag nach Dr. Zahner vor Augen geführt.



Fünf Mann bezwangen sogar die Schafnase.

Geselliges

Im Restaurant Hirschen, Honau, haben wir Leiter B ein feines Nachtessen genossen.

Am 9. Juni fuhren wir zusammen mit den «jungen» Männern A per Velo zur Sternfahrt nach Hünenberg. Beim unterhaltsamen Plauschwettkampf konnte Jonas Morach den Siegerpreis entgegennehmen.

Sechs Anlässe überbrückten die Sommerferien.

Am 28./29. August fuhren 22 Männer mit dem ÖV zur Mörlialp. Auf die grosse Wanderung gingen wir, wetterbedingt am Samstag. Fünf Mann bezwangen sogar die Schafnase. Der Organisator Frank Nötzli hatte alles bestens organisiert und die Überraschung mit der DR Wädenswil ist ihm voll gelungen.

24 Männer B konnten sich für den Kegelabend am 11. Oktober in Perlen begeistern.

Nach der Turnstunde vom 6. Dezember besuchte uns der Samichlaus in unserem Vereinslokal.

Am 27. Dezember beteiligten sich ca. 20 Männer am Michelsbummel. Er führte uns von der grünen Wiese in den Schnee – in eine richtige Märchenlandschaft, mit tiefverschneiten Wäldern.

Er führte uns von der grünen Wiese in den Schnee – in eine richtige Märchenlandschaft, mit tiefverschneiten Wäldern.

Arbeitseinsätze

Am 29. März, nach der Turnstunde, haben wir Vorturner den Leiterplan erstellt.

Bei folgenden Anlässen standen wir im Einsatz:

- drei Papiersammlungen
- Chilbi-Raclettezelt
- Kaffeestand am Dorfmarkt

Vorschau

Von Bea Schaltegger, Verantwortliche für das Männer-/Frauenturnen im ZGtv, wurden wir angefragt, ob wir am ETF 07 in Frauenfeld und an der Gymnestrada 07 in Dornbirn teilnehmen möchten. Für die prov. Anmeldung haben sich spontan der Hauptinitiant Erwin Häfliger, Gody Hert, Alfons Egli, Frank Nötzli und Werner Mendler eingeschrieben. Laut Auskunft von Bea Schaltegger ist der Trainingsaufwand machbar. Aus dem ganzen Kanton sind total nur 16 TurnerInnen gemeldet.

...ob wir am ETF 07 in Frauenfeld und an der Gymnestrada 07 in Dornbirn teilnehmen möchten...

Zum Schluss danke ich allen Turnkameraden, insbesondere den Vorturnern für euren lückenlosen tollen Einsatz und die sehr gute Kameradschaft.

Mit Turnergruss

Werner Mendler



Jahresprogramm 2005 Männer

MÄRZ	12.03.2005	Vereins-GV TSV 2001, Dorfmatz Rotkreuz	
APRIL	4.04.2005	@ Kegeln-JM, Perlen, Treffp. 19.45 h Galerie du Vin	
MAI	25.05.2005	@ Männerriegen Sternfahrt	
JULI		Jeweils am Mittwoch	
August	SOMMERPROGRAMM	13.07.2005	Schwimmen und Grillieren bei Alois, Risch
		20.07.2005	Wanderung Hünenberg – Cham retour, ab 19.30 h
		27.07.2005	Minigolf, ab 19.30 h, Breitfeld
		3.07.2005	Wanderung nach Sins, ab 19.30 h
		10.08.2005	Velofahrt um den Zugersee, ab 19.00 h
	17.08.2005	@ Minigolf-JM, ab 20.00 h, Breitfeld	
	22.08.2005	1. Turnstunde nach den Ferien	
SEPTEMBER	3.+4.09.2005	Riegen-Weekend?	
	24.+25.09.2005	Kilbibeiz, Rotkreuz	
NOVEMBER	11.11.2005	Delegiertenversammlung ZGtv in Rotkreuz	
DEZEMBER	30.12.2005	Michelsbummel, ab 19.15 h, Galerie du Vin	
FEBRUAR	24.02.2006	Riegen-GENERALVERSAMMLUNG Männer, prov.	
MAERZ	11.03.2006	GENERALVERSAMMLUNG TSV 2001, prov.	

Papiersammlungen TSV 2001

5. Februar 2005 / 2. Juli 2005 / 1. Oktober 2005

@ Zählt zur Jahresmeisterschaft

Die Turnhalle ist während den Schulferien vom 25.3.–10.4. und vom 9.07. – 21.08.2005 geschlossen!

Beim Sommerprogramm sind Partnerin, Ehefrau, Freundin, etc. herzlich willkommen!

Achtung – das Sommerprogramm findet jeweils am Mittwoch statt!

Jahresbericht Volleygruppe Mixed 04

Unsere gemischte Gruppe von knapp einem Dutzend Damen und Herren spielt regelmässig am Mittwochabend von 20 – 22 Uhr in der Waldegghalle ein paar Sätze Volleyball. Der Spass am Spiel steht klar im Vordergrund, doch wir trainieren auch für die Einsätze an der Plauschmeisterschaft und an verschiedenen Turnieren.

Der Spass am Spiel steht klar im Vordergrund...

Wir haben eben die Vorrunde der Plausch-Hallenmeisterschaft des Zuger Turnverbandes in der Kategorie Mixed abgeschlossen und stehen an 3. Stelle von vier Mannschaften:

1. VBC Rotkreuz / Roche IC	12:00 Sätze
2. Volley Allenwinden	07:05 Sätze
3. TSV 2001 Rotkreuz Volley	03:09 Sätze
4. VBC Steinhausen	02:12 Sätze

Im März war eine Mannschaft am 28. Kantonalen SVKT Volleyballtag weniger erfolgreich. Dagegen war das Resultat beim Sommer-Plauschturnier in Rotkreuz ein «Highlight».

...das Resultat beim Sommer-Plauschturnier in Rotkreuz ein «Highlight»...

Am 5. Dezember 2004 bestritten wir ein weiteres Mal das traditionelle Chlaus-Volleyballturnier in Cham. Nach einem anstrengenden Pensum von 7 Spielen in der Kategorie Mixed erreichten wir den 10. Rang von 16 Mannschaften. Obwohl wir phasenweise wegen einer Verletzung mit einem Mann weniger spielten.

Interessierte sind jederzeit willkommen und dürfen gerne an einem Trainingsabend etwas Volleyball-Luft schnuppern.

Interessierte sind jederzeit willkommen...

Melden kann man sich bei:

Rolf Knobel Tel. 041 790 48 72 rolf.knobel@bluewin.ch
Dani Trachsel Tel. 041 790 09 63 trachsel.wicki@freesurf.ch



Wie schon im letzten Jahr haben wir, angeregt vom typischen Fränki-Stil, die Einladung zu einer zweitägigen MR-Bergfahrt gerne angenommen. Diese mal ging es mit 22 Rieglern auf die Mörlialp ob Giswil.

Zum Treff Gleis 2 beim Bahnhof Rotkreuz wurde Lorenzo sogar von seiner Frau begleitet, da die wissen wollte, in welcher ehrenwerten Gesellschaft sich ihr Mann begibt...

Die ganze Hinreise, mit Umstieg in Luzern in die Brünigbahn und in Giswil auf das Postauto, verlief problemlos und bei verheissungsvollem Sonnenschein. Doch gewarnt vom letztjährigen Wetterpech, wählten wir diesmal schon den Samstag für die Hauptwanderung. Darum richteten wir uns nur eine kleine Weile in unserer Absteige ein. Frank Nötzli stellte uns das Skiclub-Haus vor und informierte uns über das Tagesprogramm. Unter anderem war da auch der Hinweis, dass wir abends noch Damen als Gäste haben würden, was natürlich keiner glaubte!

Nach kurzem Imbiss ging es somit bereits am Samstagnachmittag bergwärts über Alpoglen bis zum Sattel, der bereits fünfhundert Meter höher als die Mörlialp liegt. Dort gab es nach einer Stärkung aus dem Rucksack die Aufteilung nach «Leistungs-Kategorien»: Mit Sepp Ming kletterten die Wägsten auf die Schafsnase des Giswilerstocks. Mit Sepp Lingg stieg die zweite Gruppe auf den Alpoglenberg, vis a vis der Schafsnase, derweil die dritte Gruppe mit Erwin Häfliger den Alpoglenberg in Richtung Sörenberg umrundete. Dabei hatten wir immer das Brünig Rothorn vor Augen, das abwechselnd klar oder nebelverhüllt war. Auf der Alp Jenzimatt, eine hübsche Kapelle steht auch da, gab es Tranksame und Rast bis zur Ankunft der zweiten Gruppe vom Alpoglenberg. Zwischendurch konnten wir unsere erste Klettergruppe per Feldstecher gut ausmachen auf ihrer waghalsigen Schafsnasenpartie! (Der Abstieg nach Mörlialp «haute» dem Schreiberling so in die Knie, dass er über seine Stock-Handbremse sehr froh war...)

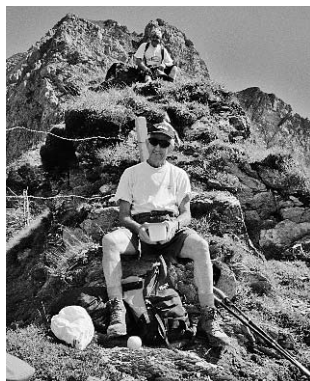
Im Skihaus Mörlialp zurück wurde gewahrt, dass Frank nicht geflunkert hatte mit dem Besuch der Damenriege. Also machten wir uns alle etwas sorgfältiger hinter unsere Wasch-Rasier-Toilette!

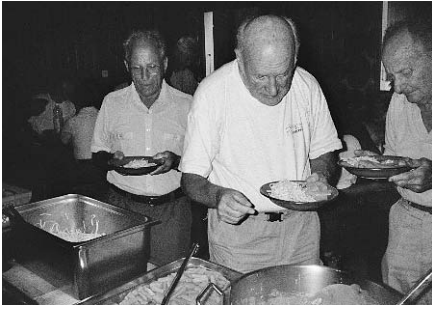
Beim Nachtessen mit Kartoffelstock, Braten und Blaukraut, zubereitet von der Küchenbrigade um Frank, begrüßten wir zweiundzwanzig Männer offiziell die sieben Damen der Turnriege von Wädenswil, die sich schön verteilt unter uns mischten. Frank erzählte dabei, wie abenteuerlich dieses Treffen, über Pfarrer, Polizei, Bäckerei, etc. zustande gekommen sei. Ausgelöst von der Erinnerung an eine MR-Bergtourbegegnung mit Wädenswilerinnen vor zehn Jahren oberhalb Elm.

...typischen Fränki-Stil...

...da die wissen wollte, in welcher ehrenwerten Gesellschaft sich ihr Mann begibt...

...Aufteilung nach «Leistungs-Kategorien»...





Bei dem ausgedehnten Sing-, Plauder- und Spielabend gab es, nebst dem Auffrischen von Erinnerungen und beachtlichen Witze-Repertoires auch den Austausch von z.B. Weinfachkenntnissen, da ja Wädenswil bekanntlich eine eidgenössische Weinfachschule hat. Peter Häberli erwies sich als besonders guter Kenner vom «früheren» Wädenswil, da er da aufgewachsen ist.

Um Mitternacht guckte der fast volle Mond hinter dem Briener Rothorn hervor und der klare Sternenhimmel verhieß für den Sonntag gutes Wetter. Weil wir die grosse Wandertour bereits samstags absolviert hatten, plagten wir uns am Morgen nicht mit einer allzu frühen Tagwache! Um 08.00 Uhr sassen wir alle glücklich beim «Café complet à la Wahnsinn» (frei nach Frank Nötzli).

Um 10.00 Uhr ging es los mit dem ganzen Tross, ausgenommen der Küchenbrigade, die diesmal von Erwin dirigiert wurde. Der altgediente Mörialp-Kenner Sepp Ming führte uns diesmal talwärts zur Alp Jwi, die auch eine hübsche Kapelle hat.

Aber sooo schön, wie die Mondnacht verheissen hatte, wurde das Sonntagswetter doch nicht. Ja, wir hatten noch das Glück, dass uns der Regen bis zur Rückkehr verschonte. Das Mittagessen der Erwin-Brigade: Salat, Nudeln, Rüebli, Rindsplätzli mit Pilzsauce und zum Dessert ein grosses Kuchenbuffet, war prima!

Es folgte noch ein spannendes, kniffliges Ratespiel der Damenriege Wädenswil, welches den Nachmittag bis zum Abschied auf das angenehmste verkürzte. Wir verliessen das gastliche Skiclub-Haus blitzblank gesäubert und aufgeräumt. Wir hatten noch einmal viel Glück, weil der Regen erst nach dem Einsteigen ins Postauto einsetzte. Meine Behauptung, dass vom Sarnersee her das Briener Rothorn zu sehen sei, konnte auf der Heimfahrt nicht mehr geprüft werden. Sepp Lingg hat das bezweifelt, aber auf der Landkarte geprüft und doch noch für möglich befunden...?! Per Natura wäre es lohnend diese Prüfung bald nachzuholen, denn das Obwaldner-Ländli ist wunderschön!

Weil wir die grosse Wandertour bereits samstags absolviert hatten, plagten wir uns am Morgen nicht mit einer allzu frühen Tagwache!

Aber sooo schön, wie die Mondnacht verheissen hatte, wurde das Sonntagswetter doch nicht.

